



Foto: TÜV Rheinland ©

FAQs zur Revision ISO 50001

Unsere Experten haben für Sie häufig gestellte Fragen zur neuen ISO 50001 beantwortet. Sie haben weitere Fragen? **Kontaktieren Sie uns!**

1. VERÖFFENTLICHUNG DER ISO 50001:2018

Die überarbeitete ISO 50001 wurde im August 2018 veröffentlicht. Von nun an haben Unternehmen drei Jahre lang Zeit, sich nach der neuen Version zertifizieren zu lassen. Unsere Experten zertifizieren Sie noch 18 Monate nach der ISO 50001:2011. Danach werden ausschließlich Audits nach der neuen Norm angeboten.

2. WELCHE ÄNDERUNGEN ERGEBEN SICH MIT DER NEUEN ISO 50001?

Folgende Kapitel werden im Zuge der Umstellung auf die High Level Structure zukünftig Bestandteil der Norm **ISO 50001** sein:

- a. High Level Structure (HLS)
- b. Inhalt
 - i. Interessierte Parteien
 - ii. Risiken und Chancen
 - iii. Mehr Verantwortung für Oberste Leitung bzw. Rechenschaftspflicht für Oberste Leitung

3. WAS BEDEUTET HIGH LEVEL STRUCTURE?

Durch die Einführung der High Level Structure soll die Struktur der ISO Managementsystem-Standards mit festgelegten Haupt- und Unterkapiteln vereinheitlicht werden. Das Ziel ist eine verbesserte Kompatibilität zwischen den Standards. Dies soll durch gemeinsame Begriffe und Definitionen erreicht werden.

4. WAS SIND INTERESSIERTE PARTEIEN?

Interessierte Parteien sind Personen oder Organisationen, die intern wie extern eine Entscheidung bezüglich des EnMS beeinflussen, davon beeinflusst werden oder sich beeinflusst fühlen können. Das betrifft beispielsweise Kunden, Mitarbeiter, Gesetzgeber und Behörden oder auch Fremdfirmen und Lieferanten.

5. WAS IST MIT RISIKEN UND CHANCEN GEMEINT?

Unternehmen sollen bewerten, ob sich aus ihren Aktivitäten und Prozessen Risiken und Chancen ergeben, die einen Einfluss auf die energiebezogene Leistung oder das EnMS haben könnten.

Risiken aber auch Chancen können sich unter anderem aus gesetzlichen Anforderung ergeben (z. B. Steuer- und Umlagebefreiungen, aber auch Bußgelder). Energieeinsparmaßnahmen stellen ein weiteres Beispiel für Chancen dar.

6. HABEN DIESE ÄNDERUNGEN EINEN EINFLUSS AUF MEINE BESTEHENDE ZERTIFIZIERUNG?

Nein, die Änderungen haben bis zur Umstellung keinen direkten Einfluss auf die bestehende Zertifizierung. Die Übergangsfrist beträgt 18 Monate nach der Veröffentlichung. Nach Ablauf der Frist werden alle Audits (Zertifizierungs-, Rezertifizierungs- und Überwachungsaudits) auf Basis der neuen Norm durchgeführt.

7. ENTSTEHT DURCH DIE NORMREVISION EIN HÖHERER AUDITAUFWAND?

Zusätzliche Aufwände sind einmalig möglich. Der Aufwand variiert je nach Organisation und Zeitpunkt der Umstellung:

- Rezertifizierung +10% (jedoch mindestens 0,25 Audittage vor Ort)
- Überwachung +20% (mindestens jedoch 0,50 Audittage vor Ort)

Abhängig ist dies wahrscheinlich vom Zeitpunkt der Umstellung (RA, SA oder Sonderaudits).

8. GIBT ES MÖGLICHKEITEN, DIE LÜCKEN ZWISCHEN DER ALTEN UND NEUEN ISO 50001 WÄHREND DER ÜBERGANGSFRIST ZU EVALUIEREN?

Ja, mithilfe unserer GAP-Analyse können wir gemeinsam Fragen klären, wie: Gibt es notwendige Änderungen in der Organisation? Sind Schulungen erforderlich? Müssen grundlegende Dokumente oder die Managementsystemdokumentation angepasst werden?

9. IN WELCHEM ZUSAMMENHANG STEHEN DIE ISO 50003 UND DIE REVISION DER ISO 50001?

Angesiedelt in der gleichen Normfamilie soll durch die Revision eine Vereinheitlichung der Definitionen und Texte zwischen der ISO 50003 und die Revision der ISO 50001 erreicht werden. Zudem ist eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung explizit in beiden Standards gefordert. Für Zertifizierungen nach ISO 50001:2018 sind die Regeln der ISO 50003 verbindlich anzuwenden.

UNSERE EXPERTEN STEHEN IHNEN NATÜRLICH AUCH MIT EINEM KOSTENFREIEN INFORMATIONSGESPRÄCH ZUR VERFÜGUNG. SPRECHEN SIE UNS HIERZU GERNE AN!

[ONLINE KONTAKT](#)

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel.: 0800-888 2378
Fax: 0800-888 3296
tuvcert@de.tuv.com
www.tuv.com/iso50001



 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.